

Protokoll der Vertreterversammlung vom 04.September 2020

Beginn: 17.00 Uhr

1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Vertreterversammlung. Auf Grund der COVID19-Pandemie konnte die Versammlung nicht wie geplant im April 2020 durchgeführt werden.

Erschienen sind 2 Vorstandsmitglieder, 6 Mitglieder des erweiterten Vorstands, 2 Revisoren, 27 Anlagenvertreter und 4 Gäste. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

2.) Vorstellung des Landesverbandes und Stellungnahme zum Austritt unseres Vereins

Der Landesverband wurde fristgerecht zur Vertreterversammlung eingeladen. Der Vorsitzende Dieter Schiller und der Geschäftsführer Thomas Kleinworth sind an diesem Abend erschienen. Herr Kleinworth trägt eine Chronologie vor und erklärt seine Sicht zum Austritt unseres Vereins.

3.) Ergebnis zum Austritt aus dem Landesverband zum 31.12.2020 – die Abstimmung erfolgte auf Grund der Corona-Pandemie schriftlich

Alle Delegierten wurden am 02. Juni 2020 angeschrieben und haben einen Stimmzettel zum geplanten Austritt unseres Vereins aus dem Landesverband Schleswig-Holstein erhalten. 63 Delegierte wurden angeschrieben, 51 Stimmzettel wurden zurückgeschickt. Das Ergebnis: 44 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen. Somit waren 86 % der abgegebenen Stimmen für den Austritt. Durch die COVID19-Pandemie konnte im April 2020 die Jahreshauptversammlung nicht wie geplant stattfinden, daher erfolgte die Abstimmung per Brief und die Kündigung wurde fristgerecht beim Landesverband eingereicht.

4.) Kurze Aussprache zum Austritt aus dem Landesverband zum 31.12.2020

Nachfragen von Gfd. Sadeghi zu den Vorteilen der Mitgliedschaft im Landesverband kann Herr Kleinworth nicht erklären und verweist auf einen Artikel in der Verbandszeitschrift „Gartenfreund“. Unser Verein zahlt im Jahr ca. 15.000 € nur für die Mitgliedschaft und die Haftpflichtversicherung an den Landesverband.

5.) Verabschiedung des Landesverbands

Die beiden Vertreter des Landesverbands verabschiedeten sich und verlassen den Saal.

6.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

7.) Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlung vom 05.04.2019

Das Protokoll der Vertreterversammlung vom 05.04.2019 wurde den Delegierten als Tischvorlage vorgelegt und wird einstimmig genehmigt.

8.) Ehrungen

In einer Schweigeminute wird an die verstorbenen Vereinsmitglieder und den ehemaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Asmussen gedacht.

9.) Jahresbericht des Vorstandes – Vorlage

Der Jahresbericht des Vorstands wurde den Vertretern als Tischvorlage ausgehändigt. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt. Auf Nachfrage von Gfd Lenz wird erklärt, dass die 107 Kündigungen wegen Verstößen gegen die Gartenordnung und Nichtzahlung der Beiträge im Durchschnitt liegen.

10.) Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss wurde den Delegierten per Post zugeschickt, eine Erklärung der Steuerberaterin zum neuen Kontenrahmen wird als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Der gesamte Jahresabschluss der Steuerberaterin liegt in der Geschäftsstelle vor und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

11.) Bericht der Revisoren

Frau Petra Gottwald liest den Bericht der Revisoren vor. Auf Grund einer schweren Erkrankung konnte Eva Gehle nicht an der Versammlung teilnehmen. Die Bücher wurden mehrfach geprüft und es gab keine Beanstandung der Buchführung. Der Bericht der Revisoren wird diesem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

12.) Beschluss: Verabschiedung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2019 wird einstimmig verabschiedet.

13.) Entlastung des Vorstandes

Die Revisoren stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird für das Kalenderjahr 2019 einstimmig entlastet.

14.) Kostenvoranschlag 2020

Der Kostenvoranschlag wurde den Delegierten per Post zur Verfügung gestellt. Durch die COVID19-Pandemie wird der Haushalt 2020 von den geplanten Ausgaben (Müllentsorgung, Strafgelder Gemeinschaftsarbeit) abweichen. Der Kostenvoranschlag wird dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

15.) Genehmigung des Kostenvoranschlages 2020

Der Kostenvoranschlag für das Kalenderjahr 2020 wird einstimmig genehmigt.

16.) Wahlen

16a) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Gfd. Carsten Soltau hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als stellv. Vorsitzender erklärt. Der Vorstand schlägt Frau Rita Jönck als stellvertretende Vorsitzende vor. Frau Jönck hat die letzten Monate den Vorstand bereits unterstützt und stellt sich den Delegierten vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Bei 2-Gegenstimmen wird Frau Jönck mit 25 Ja-Stimmen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

16 b) Wahl von Beisitzern

Insgesamt werden 6 Beisitzer gewählt.

Zur Wiederwahl stehen die Beisitzer Thorsten Jahns, Hadi Sadeghi und Volker Leiß. Alle 3 werden einstimmig wiedergewählt und erklären jeweils, dass sie die Wahl annehmen.

Zur Neuwahl stehen 7 Kandidaten. Jeder Delegierte hat bei diesem Wahldurchgang nur eine Stimme. Das Ergebnis der Wahl:

1. Kerstin Wendelberger: 8 Stimmen
2. Erika Naujoks: 5 Stimmen
3. Carsten Grun: 5 Stimmen
4. Björn Lassen: 4 Stimmen
5. Martin Rollnik: 4 Stimmen
6. Bernd Schiffer: 3 Stimmen
7. Olav Rosenbusch: 2 Stimmen

Somit wurden die Gartenfreunde Kerstin Wendelberger, Erika Naujoks und Carsten Grun als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt. Alle 3 erklären jeweils, dass sie die Wahl annehmen.

16 c) Wahl von Revisoren – Vorschläge aus der Versammlung

Aus der Versammlung werden Frau Petra Gottwald und Björn Lassen vorgeschlagen. Die Wahl findet am Block statt. Frau Gottwald und Herr Lassen werden einstimmig gewählt und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

17.) Neufassung der Satzung

Die Neufassung der Satzung wurde den Delegierten fristgerecht per Post zugeschickt. Die Neufassung war notwendig, um die Vorgaben des Finanzamtes und der Stadt Kiel zu erfüllen. Zudem entfallen alle Aufgaben des Schriftführers.

Die Neufassung der Satzung wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen. Die Eintragung beim Gericht kann nun erfolgen. Die Neufassung der Satzung wird dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

18.) Beschluss über Vergütung des erweiterten Vorstands: Aufwandsentschädigung / Sitzungsgeld

Für die Stadt Kiel muss ein schriftlicher Beschluss über die Vergütung, bzw. Sitzungsgeld für Mitglieder des erweiterten Vorstands nachgereicht werden. Er wird einstimmig beschlossen, dass die jetzige Regelung beibehalten wird: Jeder Beisitzer im erweiterten Vorstand erhält 7,00 € Sitzungsgeld und 16,00 € Aufwandsentschädigung pro Sitzung. Der Beschluss wird dem Protokoll als Anlage 6 beigelegt.

Der Vorstand stellt den Antrag, dass das Sitzungsgeld der Delegierten der Jahreshauptversammlung von 7,00 € auf 10,00 € angehoben wird. Dieser Beschluss wird bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen und gilt ab der nächsten Jahreshauptversammlung. Der Beschluss wird dem Protokoll als Anlage 7 beigelegt.

19.) Beschluss: Senkung des Mitgliedsbeitrags, Erhebung einer Umlage

Aus dem Jahresabschluss 2019 der Steuerberaterin geht hervor, dass unser Verein im ideellen Bereich fast 60.000 € Gewinn macht, in der Vermögensverwaltung jedoch 30.000 € Verlust. Die Mitgliedsbeiträge wurden bisher teilweise dafür verwendet um den Verlust in der Vermögensverwaltung auszugleichen. Dieses ist jedoch nicht zulässig. Aus diesem Grund wird einstimmig beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag ab 2021 auf 40,00 € gesenkt wird (ideeller Bereich), gleichzeitig wird eine Umlage in Höhe von 20,00 € für den Bereich der Vermögensverwaltung erhoben. Der Beschluss wird dem Protokoll als Anlage 8 beigelegt.

20.) Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Ab September 2020 ist die Geschäftsstelle zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 11-14 Uhr

Donnerstag von 11-14 Uhr

Außentermine und Gesprächstermine finden zusätzlich statt.

21.) Anträge

Fristgerecht wurden keine Anträge gestellt. Unter dem TOP 22 wird ein verspäteter Antrag vom Anlagenvertreter Rudolf Bernert besprochen. Dieser Antrag wird dem Protokoll als Anlage 9 beigefügt.

22.) Verschiedenes

Den Delegierten wird ein Antrag von Herrn Rudolf Bernert verlesen. Es wird beantragt, dass das Strafgeld in Höhe von 30,00 € für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit für das Jahr 2020 ausgesetzt wird. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieses durch die COVID19-Pandemie auch umgesetzt werden sollte. Die Delegierten schließen sich der Meinung an.

Frau Völkel fragt nach der Gemeinschaftsarbeit, die am 24. Oktober 2020 stattfinden soll. -> Es wird erklärt, dass diese Gemeinschaftsarbeit auf freiwilliger Basis stattfinden kann, bei Nichtteilnahme gibt es keine Strafe.

Der Vorsitzende erklärt auf Nachfrage von Herrn Deutschmann, dass ab dem 15. Oktober 2020 der Heckenrückschnitt auf Kosten der Pächter durch eine Firma erfolgen soll, wenn die Pächter bis dahin die Hecken nicht auf die vorgegebene Höhe gekürzt haben. Auf Nachfrage von Herrn Diester wird darauf hingewiesen, dass die Hecken vom Weg aus gemessen werden, auch wenn es einen Höhenunterschied innerhalb der Parzelle gibt.

Herr Rosenbusch merkt dazu an, dass bei einer Heckenhöhe von 1,20 m keine Vögel brüten, auch Stacheldraht in den Hecken ist unverantwortlich. -> Es wird darauf hingewiesen, dass die Heckenhöhe eine Vorgabe der Stadt Kiel ist.

Herr Exner fragt nach, wer für den Knick in der Kleingartenanlage „Steenbeker Kamp“ am Graben zuständig ist. -> Laut Aussage der Immobilienwirtschaft ist die Stadt Kiel für die Knickpflege zuständig. Es wird aber geprüft, ob dies richtig ist.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Immobilienwirtschaft demnächst wieder Begehungen der einzelnen Kleingartenanlagen durchführt. Es wird aber nur kontrolliert, ob sich illegale Feuerstätten oder Spültoiletten in den Parzellen befinden. Für Lauben, die vor 2000 errichtet wurden, soll es einen Bestandsschutz geben.

Herr Lange fragt nach, wie lange noch Tierhaltung in den Kleingartenanlagen geduldet ist. -> Laut Gartenordnung der Stadt Kiel ist dieses bis 2024 geduldet. Auf Nachfrage von Herrn Pagel wird erklärt, dass die Bienenhaltung weiterhin erlaubt sein wird.

Auf Nachfrage von Herrn Lange wird erklärt, dass auch bei Feuerstätten (Kaminen) außerhalb der Lauben keine Schornsteine sein dürfen.

Ende: 18:40 Uhr

Kiel, den 05. September 2020

Zabe
Vorsitzender

Jönck
stellv. Vorsitzende

Johannsen
Rechnungsführerin

Asmussen
Protokollführer